

DAS EIGENE GRÜNDACH

Der Weg zur eigenen Dachbegrünung ist kürzer, als Sie vielleicht denken. Selbst als Hobby-Dachgärtner*in können Sie in circa zwei Tagen eine Standardgarage in ein Gründach verwandeln. Für den eigenen begehbaren Dachgarten sollten Profis ran. Dank attraktiver Förderungen ist aber auch das derzeit besonders erschwinglich. Und das Beste: Die Gründach-Initiative Essen berät Sie kostenlos oder vermittelt Sie an die richtigen Ansprechpersonen. Auf unserer Internetseite www.gruendachinitiative-essen.de erhalten Sie weitere Informationen und Antworten auf die häufigsten Fragen.

KONTAKT

Sie haben Fragen zur Gründach-Initiative oder wünschen sich eine Beratung zur Umsetzung und Förderung? Unsere Ansprechpersonen sind gerne für Sie da!

Ludger Wegmann
Telefon: 0201 88-59228
ludger.wegmann@umweltamt.essen.de

Claudia Köllner
Telefon: 0201 88-59229
claudia.koellner@umweltamt.essen.de

GRÜNDACH INITIATIVE

STADT ESSEN

ÜBER DIE INITIATIVE

Die Gründach-Initiative der Stadt Essen ist eine Maßnahme des Projektes „Klimaresiliente Region mit internationaler Strahlkraft“ der Ruhr-Konferenz. Im Fokus des Projektes stehen Maßnahmen, die alle dem Ziel dienen, bis 2040 mindestens 25 Prozent der befestigten Flächen vom Kanalnetz abzukoppeln und den Verdunstungsgrad bis 2040 um zehn Prozentpunkte in der Region zu erhöhen.

Gründächer steigern die Verdunstung, kühlen das Umfeld ab und verbessern das Mikroklima insgesamt. Die Initiative soll auf die zahlreichen Vorteile und Möglichkeiten der Dachbegrünung in Essen aufmerksam machen.

gruendachinitiative-essen.de

GRÜNDACH INITIATIVE

STADT ESSEN



Lass Grün drüber wachsen.

gruendachinitiative-essen.de

Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



EGLV
Emschergenossenschaft

Diese Initiative ist ein Projekt von:

WASSER
IN DER STADT VON MORGEN

**STADT
ESSEN**



»Vögel, Eichhörnchen
und Insekten
tummeln sich dort.«

Familie Giebelstein
hat ihren Carport begrünt.

ERSCHAFFEN SIE SICH IHRE OASE IN DER STADT

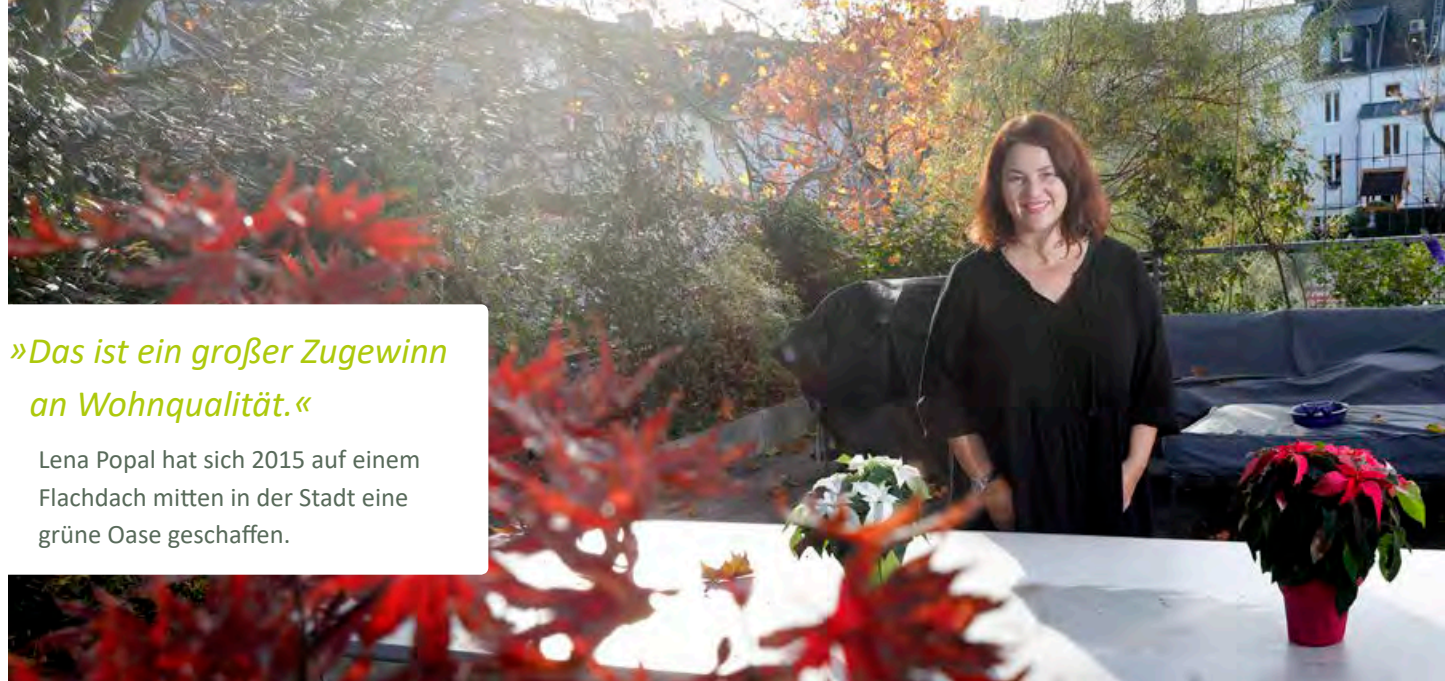
In der Stadt und doch im Grünen – das muss kein Widerspruch sein. Auf Essens Dächern schlummert jede Menge ungenutztes Potenzial. Denn dort können innerhalb kürzester Zeit kleine oder größere Oasen inmitten von Glas, Stahl und Beton entstehen und die Stadt grüner und lebenswerter machen. Grüne Dächer haben viele ökologische und klimatische Vorteile und steigern gleichzeitig den Wert Ihrer Immobilie.

Dabei ist die Umsetzung einfacher und dank aktueller Förderungen kostengünstiger, als Sie vielleicht denken. Die Gründach-Initiative der Stadt Essen zeigt erfolgreiche Umsetzungsbeispiele, gibt Tipps für die eigene Umsetzung und erklärt Ihnen, wie Sie Hilfe und Förderungen erhalten.



»Im Sommer blüht
das wunderschön.«

Dirk Furch hat Grün
über seinen Vorbau
wachsen lassen.



»Das ist ein großer Zugewinn
an Wohnqualität.«

Lena Popal hat sich 2015 auf einem
Flachdach mitten in der Stadt eine
grüne Oase geschaffen.

VORTEILE DER DACHBEGRÜNUNG

Ein Gründach ist einfach realisiert und bietet viele Vorteile:

- **Mehr Lebensqualität in der Stadt**
Urban leben und trotzdem ins Grüne blicken, im Idealfall sogar einen kleinen begehbaren Garten erschaffen. Holen Sie sich ein bisschen Grün in die Stadt!
- **Weniger Energiekosten**
Gründächer verbessern die Dämmung gegen Kälte im Winter und Hitze im Sommer. 10 Zentimeter Grünaufbau entsprechen einem Zentimeter klassischer Dämmung.
- **Weniger Reparaturkosten**
Die Dachbegrünung schützt die Dachabdichtung vor Witterung, UV-Strahlung und großen Temperaturunterschieden.
- **Bessere Luft**
Ein extensives Gründach bindet bis zu 800 Gramm CO₂ und bis zu 10 Gramm Feinstaub pro Quadratmeter und Jahr.
- **Besseres Mikroklima/Regenwassermanagement**
Eine Dachbegrünung bindet Wasser, kühlt die Umgebung und kann so „Hitzeinseln“ in der Stadt etwas entgegensetzen.
- **Weniger Entwässerungskosten**
Wer sein Dach begrünt, zahlt nur 50 Prozent der Entwässerungsgebühren.
- **Weniger Lärm**
Ein grünes Dach oder eine grüne Fassade absorbiert Schallwellen und macht die Umgebung leiser.
- **Neue Lebensräume – mehr Biodiversität**
Ein begrüntes Dach bietet Lebensräume für Bienen und andere Insekten und erhält bzw. erhöht so die Biodiversität, also die Vielfalt an Pflanzen und Tieren.

Eine grüne Investition, die sich lohnt

Gewerbliche und private Immobilien in Essen können bald noch lukrativer werden. **Mit einer Initiative unter dem Motto „Lass Grün drüber wachsen“ fördert die Stadt Essen** gemeinsam mit der Emschergenossenschaft die Begrünung von Dächern, Fassaden, Garagen und Carports im gesamten Stadtgebiet.

Die Gründach-Initiative der Stadt soll zum einen für mehr Abwechslung und Farbe im Stadtbild sorgen, zum anderen aber auch ökologische und ökonomische Vorteile liefern.

Förderung für mehr Dachbegrünung

Eine Dach- oder Fassadenbegrünung bietet nicht nur viele Vorteile, sie ist auch leicht zu realisieren und dank aktueller Förderungen günstiger als viele vielleicht denken. Derzeit können Teile der Planungs- und Baukosten für eine Begrünung auf Antrag mit maximal 20 Euro pro Quadratmeter erstattet werden.

Einen Förderantrag können Essener Immobilienbesitzer*innen direkt an das Umweltamt Essen per E-Mail stellen. Dem Antrag sind Kostenvoranschläge von beispielsweise Landschaftsgärtner*innen oder Dachdecker*innen als PDF sowie ein Foto des zu begrünenden Dachs beizufügen.

Die Vorteile

Dachbegrünungen haben viele Vorteile: Zum Beispiel schützt ein Gründach die Dachabdichtung vor Witterung und UV-Strahlung und verlängert die Lebensdauer des Daches. Ein Gründach oder eine Fassadenbegrünungen erhöhen die Lebensqualität in der Stadt – lieber schaut man auf eine begrünte Fläche als auf tristes Grau. Auch Vögel, Bienen und andere Insekten freuen sich über neue Lebensräume in der Stadt.

Mit einem Gründach können Eigentümer*innen die Hälfte der anfallenden Niederschlagswassergebühr in Essen einsparen, wenn sie einen Anspruch beim Stadtsteueramt Essen geltend machen. Durch die Speicherung von Wasser verhindern begrünte Dächer zudem, dass Regenwasser ungenutzt abfließt. Ein doppelter Vorteil für Mensch und Umwelt.

Ein Gründach fungiert ebenfalls als nachhaltige Wärmedämmung im Winter. Im Sommer wirkt es hingegen als natürliche Klimaanlage. Und nicht weniger interessant ist: Eine Dach- und Fassadenbegrünung filtert Feinstaub aus der Luft, bindet CO₂ und hat eine

lärmdämmende Wirkung. Durch die Absorbierung von Schallwellen wird die Umgebung um etwa 20 Dezibel leiser. Dadurch wird das Wohnen auch an viel befahrenen Straßen attraktiver.

Die Initiative informiert

Alle Infos zu abwechslungsreichen Gestaltungsmöglichkeiten, den Förderungsmöglichkeiten, Voraussetzungen und wichtigen Details zur Antragsstellung finden Interessierte unter:

www.gruendachinitiative-essen.de.

Die Ansprechpartner*innen des Umweltamts Essen stehen für Fragen und Beratung zur Umsetzung und Förderung zur Verfügung:

Ludger Wegmann

Telefon: 0201 88-59228

ludger.wegmann@umweltamt.essen.de

Claudia Köllner

Telefon: 0201 88-59229

claudia.koellner@umweltamt.essen.de